



Herr/Frau
Roya Akhavan und Stella Wolters
persönlich/vertraulich

Auswertungsbericht Lehrveranstaltungsevaluation zur Veranstaltung
Übung II zu Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 2

Sehr geehrter Herr/Sehr geehrte Frau Roya Akhavan und Stella Wolters,
anbei erhalten Sie die Ergebnisse der automatisierten Auswertung der Lehrveranstaltungsevaluation im Wintersemester
2013/14 zur Veranstaltung:
Übung II zu Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 2

Für die Ergebnisse aller Items werden je nach Fragetyp die Anzahl und Verteilung der Antworten, der Mittelwert, der
Median sowie die Standardabweichung angegeben. Anschließend werden die Antworten auf die offenen Fragen
aufgelistet.

Auf der letzten Seite des Auswertungsberichts ist eine Profillinie dargestellt, die den Mittelwert zu den Skalafragen
zeichnet. Diese eignet sich zur Präsentation der Ergebnisse in der Lehrveranstaltung sowie zur Veröffentlichung der
Ergebnisse im StudOn-Ordner zur Lehrveranstaltung (sofern vorhanden).

Gerne nehmen wir Ihre Verbesserungsvorschläge und Kommentierungen zum Verfahren auf.

Vielen Dank für Ihre Teilnahme an der Lehrveranstaltungsevaluation.

Mit freundlichen Grüßen

A handwritten signature in blue ink that reads "Karl Wilbers".

Prof. Karl Wilbers
Studiendekan

Globalwerte

Globalindikator

1. Planung und Darstellung



2. Umgang mit den Studierenden

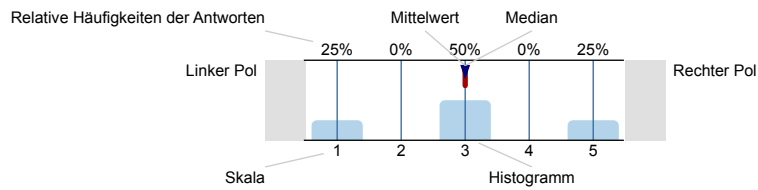


3. Interessantheit und Relevanz



Legende

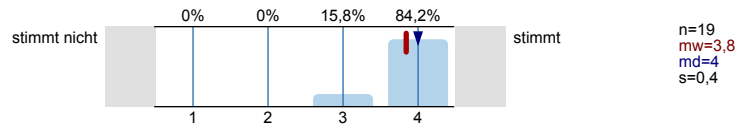
Fragestext



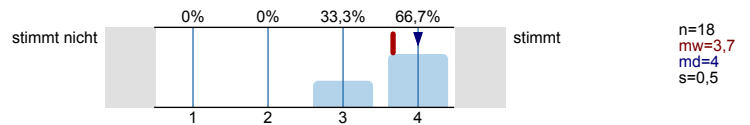
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Planung und Darstellung

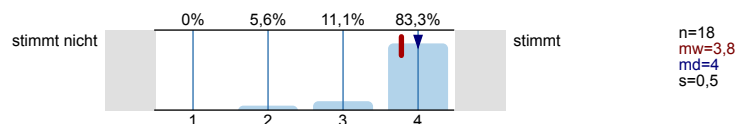
1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung



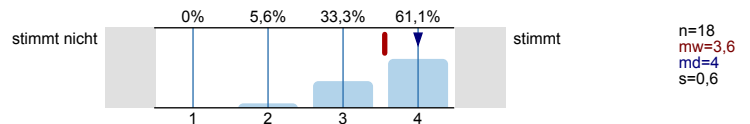
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert



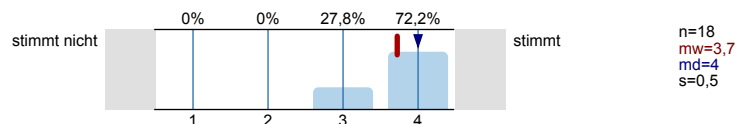
1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt



1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus

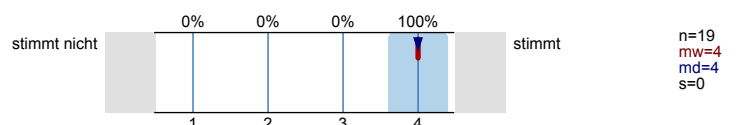


1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt

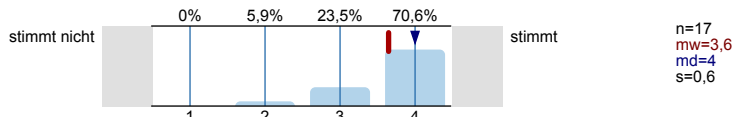


2. Umgang mit den Studierenden

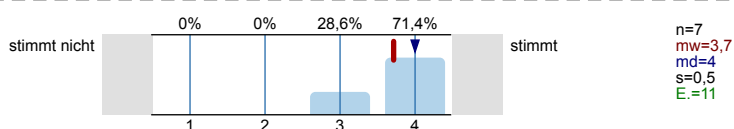
2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen



2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein



2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)

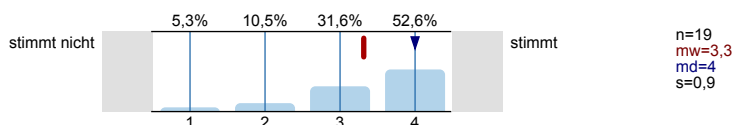


2.4) Gute/ schlechte Betreuung (siehe Frage 2.4), weil...

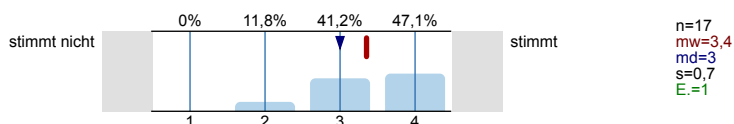
→ eine Betreuung ist eine gute Sache, die Basis dafür zu bekommen sind.

3. Interessantheit und Relevanz

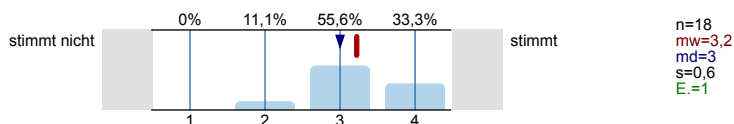
3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant



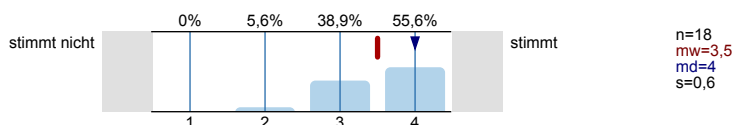
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes



3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte, Ergebnisse)

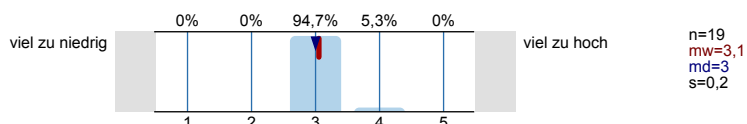


3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)

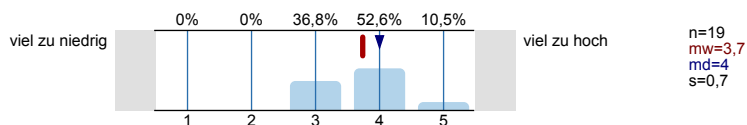


4. Schwierigkeit und Umfang

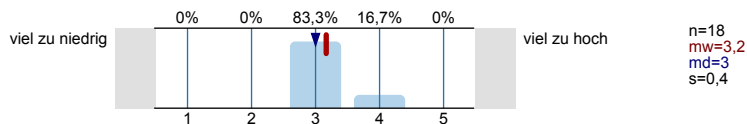
4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist



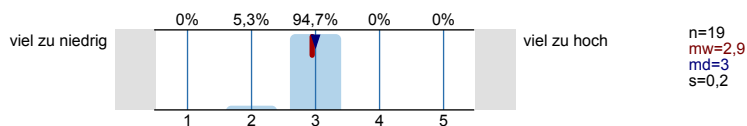
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist



4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist



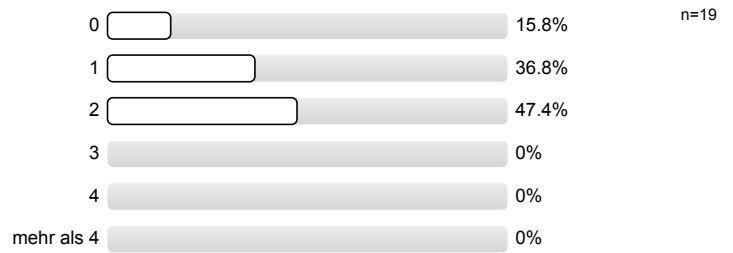
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist



5. Selbststudium

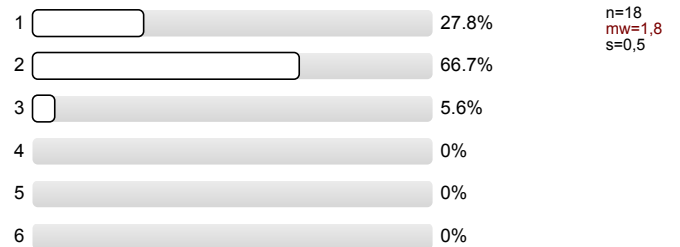
Selbststudium ist der gesamte Arbeitsaufwand, der außerhalb der Präsenzveranstaltung/en stattfindet, z.B. Vor- und Nachbereitungszeit, Literaturrecherche, Vorbereitung von Präsentationen

5.1) Wie viele Stunden wendeten Sie bisher durchschnittlich für das Selbststudium dieser Lehrveranstaltung pro Woche auf?

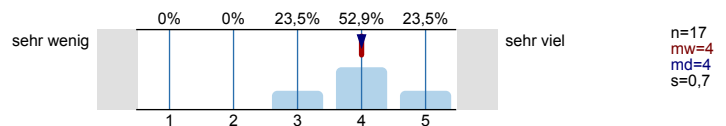


6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.1) Welche Note geben Sie der Veranstaltung insgesamt?



6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt

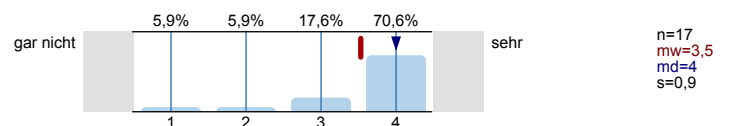


7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

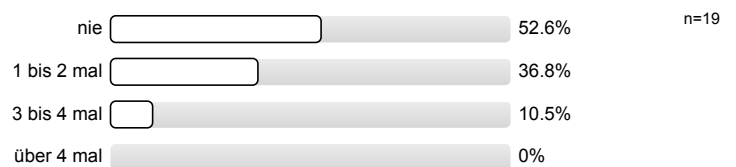
7.1) Welchen Lernstil bevorzugen Sie?



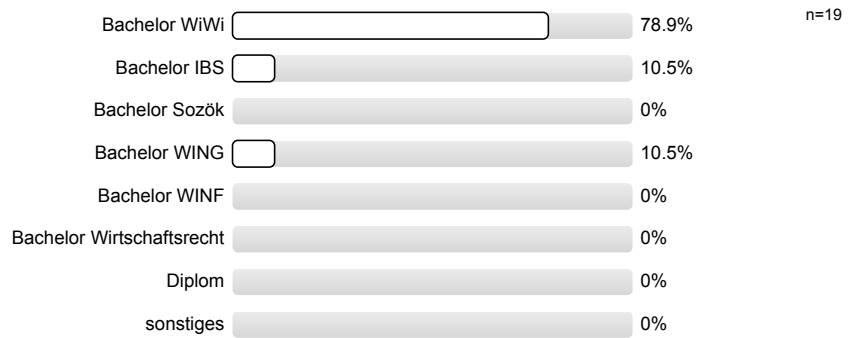
7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



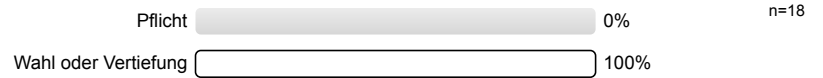
7.3) Wie oft haben Sie gefehlt?



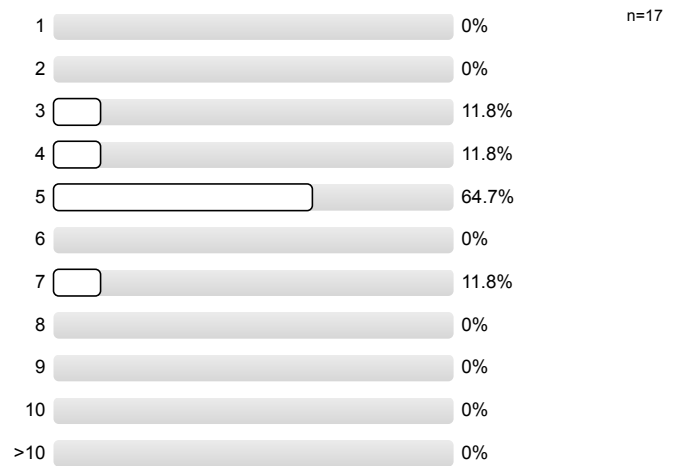
7.4) Studiengang



7.5) Welche Rolle spielt diese Veranstaltung in Ihrem Studium?



7.6) Semesteranzahl



8. Abschließende Fragen

Bitte schreiben Sie deutlich und mit einem dunklen Stift, um die Lesbarkeit auch nach dem Scannen sicherzustellen.

8.1) Was ist besonders gut an der Veranstaltung?

klare Strukturierung

sehr interessant

das Thema

Teiler Professoren, interessante Themen
motivierende Führungsstilebenen

Die Beibehaltung.

- Entwicklung der Prozesse zum Beispiel
- Flexibilitätsfeld in der

^{8.2)} Was ist schlecht an der Veranstaltung? Warum?

zu viele Gruppenarbeiten

manchmal zu viele Fragen an Studierende

die Übung ist sehr leicht, aber ich habe gehört die Klausur umso
schwerer. Das sollte man angleichen

- Lösungsfäden von jeder Übung extra ausdrucken → sonstiger Konsum

8.3) Welche Verbesserungsvorschläge haben Sie? Was könnte aus anderen Veranstaltungen übertragen werden?

weniger Gruppenarbeiten

- Lösungsfäden in eine extra PDF ⇒ jetzt muss man die ganze Übung noch mal ausdrucken

Bezeichnung der Übung & der Vorlesung im Umanis ändern! Also mit Namen!

im Umanis sollte die Vorlesung mit dem Übungszusammenhang einbezogen werden und nicht nur die Verbindung mit dem

Profillinie

Teilbereich: LVE FB WiWi

Name der/des Lehrenden: Roya Akhavan und Stella Wolters

Titel der Lehrveranstaltung: Übung II zu Einführung in das Nachhaltigkeitsmanagement - Gruppe 2
(Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

1. Planung und Darstellung

1.1) Die Übung verläuft nach einer klaren Gliederung	stimmt nicht						stimmt	n=19	mw=3,8	md=4,0	s=0,4
1.2) Der Inhalt ist an klar definierten Lernzielen orientiert	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,7	md=4,0	s=0,5
1.3) Die Übung ist gut auf die Vorlesung abgestimmt	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,8	md=4,0	s=0,5
1.4) Der Dozent/ die Dozentin zeichnet sich durch eine sehr gute Wissensvermittlung aus	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,6	md=4,0	s=0,6
1.5) Die Wissensvermittlung wird durch Lernmaterial (z.B. Folien, Skripte, StudOn-Angebot) sehr gut unterstützt	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,7	md=4,0	s=0,5

2. Umgang mit den Studierenden

2.1) Der Dozent/ die Dozentin verhält sich den Studierenden gegenüber freundlich und aufgeschlossen	stimmt nicht						stimmt	n=19	mw=4,0	md=4,0	s=0,0
2.2) Der Dozent/ die Dozentin motiviert zu Fragen und geht detailliert darauf ein	stimmt nicht						stimmt	n=17	mw=3,6	md=4,0	s=0,6
2.3) Die Studierenden werden außerhalb der Lehrveranstaltung gut betreut (persönlich, elektronisch)	stimmt nicht						stimmt	n=7	mw=3,7	md=4,0	s=0,5

3. Interessantheit und Relevanz

3.1) Der Dozent/ die Dozentin gestaltet die Veranstaltung interessant	stimmt nicht						stimmt	n=19	mw=3,3	md=4,0	s=0,9
3.2) Der Dozent/ die Dozentin verdeutlicht die Verwendbarkeit und den Nutzen des behandelten Stoffes	stimmt nicht						stimmt	n=17	mw=3,4	md=3,0	s=0,7
3.3) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Forschung her (z.B. Methoden, Entwicklungen, Projekte,	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,6
3.4) Der Dozent/ die Dozentin stellt Beziehungen zur Praxis her (Beispiele, Gastvorträge, etc.)	stimmt nicht						stimmt	n=18	mw=3,5	md=4,0	s=0,6

4. Schwierigkeit und Umfang

4.1) Der Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung ist	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=19	mw=3,1	md=3,0	s=0,2
4.2) Der Stoffumfang der Veranstaltung ist	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=19	mw=3,7	md=4,0	s=0,7
4.3) Das Tempo der Veranstaltung ist	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=18	mw=3,2	md=3,0	s=0,4
4.4) Das Vorwissen, das in der Veranstaltung vorausgesetzt wird, ist	viel zu niedrig						viel zu hoch	n=19	mw=2,9	md=3,0	s=0,2

6. Globale Veranstaltungsbeurteilung

6.2) Ich habe in der Veranstaltung gelernt



n=17 mw=4,0 md=4,0 s=0,7

7. Soziodemografische Daten und Hintergrundvariablen

7.2) Das Thema der Veranstaltung ist interessant



n=17 mw=3,5 md=4,0 s=0,9